

DEOS AG Fallstudie

Service der Heizungsanlage per Internet-Fernzugriff via virtuellen Servicetechniker

Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt in Appelhülsen

Bereits im Jahre 1032 wurde das erste Gebäude der Gemeinde St. Mariä Himmelfahrt als Kirche eingeweiht. Nach einigen Neu- und Umbauten durch Brände und anderen Geschehnissen wurde das Kirchengebäude Ende der achtziger Jahre des 19. Jahrhunderts komplett umgebaut und saniert.

Bereits seit 2004 regelt das DEOS System die Heizungsanlage der Kirche. Und auch hier bleibt die Kirchengemeinde am Zahn der Zeit und entschied sich die Anlage zu optimieren.



Moderne Lösungen für historisches Gebäude

Im Zuge der gewünschten Modernisierung entschieden sich die Verantwortlichen der Kirchengemeinde neben dem bereits verbauten DEOS DDC-Regelungscontroller vom Typ OPEN 500 EMS und einem 10.1" Embedded Touch PC noch eine DEOS Connect-Box einzubauen. Hiermit sollte der sichere Fernzugriff erzielt werden.

Bereits während der Optimierung der Heizungsanlage im Betrieb stellte sich der Vorteil der DEOS Connect-Box heraus: schnelle und flexible Terminvereinbarung im Problemfall. Die Koordination von Terminen ist im Arbeitsalltag immer eine Herausforderung. Gerade in Situationen, in denen schnell gehandelt werden sollte, ist dies oftmals gefährlich. Um in diesem Fall den Betrieb schnell zu optimieren, vereinbarte man schnell und einfach einen virtuellen Termin mit dem DEOS Techniker. Dieser kam virtuell über das Internet hinzu und half bei der Optimierung – schnell, unkompliziert und ohne Anfahrtszeiten sowie -kosten.

Zusammen mit dem lokalen Heizungsbauer, der noch traditionell vor Ort anreiste, sollte noch für das Kesselkaskadensteuergerät die Temperaturanforderung parametrisiert werden. Der DEOS Servicetechniker hat seinen Teil der Arbeit aus der Ferne per Internet über die Verbindung per DEOS Connect-Box, erledigen können – und das alles unter höchsten IT-Sicherheitsstandards.

Zum Hintergrund:

Vor Ort an der Kirchengemeinde war kein Internetanschluss via DSL vorhanden. Daher entschieden sich die Verantwortlichen im engen Austausch mit den DEOS Experten für eine Connect-Box mit einem LTE-Mobilfunkzugang. So wurden Internetanschlusskosten gespart und das Projekt konnte ohne Zeitverzögerungen im Zeitplan fertig gestellt werden.

Lösungen, die in der Praxis begeistern und Kosten reduzieren

„Dann hat sich die Investition in die Connect-Box ja jetzt schon gelohnt“, sagte Ernst Henke, der technischer Verantwortliche der St. Mariä Himmelfahrt Kirche in Appelhülsen mit einem Lächeln. Denn er war begeistert über diese einfache Art und Weise, wie der DEOS Service unkompliziert die Einstellungen an der Anlage durchgeführt hat. Ein kostenpflichtiger Einsatz des DEOS Technikers vor Ort, mit eventueller Wartezeit konnte so vermieden werden. Am Ende reduziert die schnelle Optimierung der Heizung der Kirchengemeinde Kosten.

Bei der Durchführung der Arbeiten nutzte der DEOS Techniker aus Rheine ebenfalls die Fernverbindung auf die vor Ort installierte Connect-Box. Mittels Trenddarstellung in der DEOS Gebäudeleittechnik OPENweb konnte das Regelverhalten der Kesselanlage aufgezeichnet, ausgewertet und optimiert werden.

Technische Daten im Überblick:

- 1991: Schaltschrank mit analogen Heizungsregler
- 2004: Umbau auf DEOS Basicline Regelung
- 2020: Umbau auf OPEN 500 EMS mit IO-Modul AI8
- Bedienung der Heizungsanlage mit DEOS 10.1" Embedded Touch PC
- Fernwartung durch Standortvernetzung mit DEOS Connect-Box mit LTE